



Forum Glas lädt zur Exkursion vom 30. Mai bis 01. Juni 2024 ein: Auf den Spuren des Glases in Nordrhein-Westfalen


Erneut lädt Forum Glas Sie zu einer dreitägigen Exkursion mit neuen vielfältigen Eindrücken an sechs Standorten zwischen Rhein und Ruhr ein. Sie lernen das *Deutsche Glasmalerei-Museum* in *Linnich* mit einer aufwändig vorbereiteten Ausstellung junger Rebellen der deutschen Glasmalerei-Szene kennen und erfahren, wie sich die Stadt *Rheinbach* nach dem 2. Weltkrieg durch Ansiedlung vertriebener Glas-Unternehmer aus dem früheren Böhmen zu einer *Stadt des Glases* mit *Glasmuseum* und *Glasfachschule* entwickelte, an der Dozenten ehemals böhmischer Glasfachschulen tätig wurden. Bei einer Führung im *Kölner Dom* begegnen wir dem berühmt gewordenen *Richter-Fenster*. Da das *Glasmuseum Hentrich* in Düsseldorf wider Erwarten noch nicht wieder geöffnet sein wird, besuchen wir entgegen der ursprünglichen Planung das *Aquazoo Löbbecke Museum*.

Ergänzend zur Vielfalt des Glases entdecken wir gleich zu Beginn in Herne die Entwicklung der Menschheitsgeschichte unserer Nachbarregion Westfalen. Das *LWL-Museum für Archäologie* gehört mit seiner einzigartigen Konzeption und Gestaltung zu den modernsten Museen Europas. Ein weiteres kulturelles Highlight erleben wir beim Spaziergang im *Schlosspark Brühl*. Die *Schlösser Augustusburg und Falkenlust* gelten mit ihren *Gärten und Parkanlagen* als herausragende Schlösser in Deutschland als lebendige Zeugen einer glanzvollen Vergangenheit. Gleich neben dem Schloss Augustusburg, einem Meisterwerk des Rokoko, werden wir zu Abend speisen.

Übernachten werden wir in beiden Nächten im *Hotel Mercure Bonn Hardtberg*.






Hier Details zum Programm:

Donnerstag, 30. Mai 2024		
07:00 h	Abfahrt des Busses am Bahnhof Springe	
07:15 h	Abfahrt am Parkplatz am Rohmelbad, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße, Bad Münster	207 km
10:00 h	<p>Führung im LWL Museum für Archäologie, Westfälisches Landesmuseum, Europaplatz 1, 44623 Herne, Tel.: 02323 946280</p> <p><i>Wir schauen tief unter die Oberfläche, unter der sich die Zeugnisse der Menschheitsgeschichte verbergen. In der Dauerausstellung geht es auf einem typischen Ausgrabungssteg durch eine künstliche Grabungslandschaft vorbei an Gräbern der Bronzezeit und römischen Brunnen, durch Höhlen der Neandertaler, durch eine mittelalterliche Stadt und Trümmer des 2. Weltkriegs. In einem preisgekrönten Forschungslabor kann man selbst zur Forscher*in werden und die vielfältigen Methoden der Archäolog*innen nachvollziehen. Sonderausstellungen bieten Einblicke in besondere regionalgeschichtliche und/oder kulturhistorische Themen.</i></p>	<p>https://www.lwl-landesmuseum-herne.de</p>  
11:45 h	Mittagspause im Restaurant Zille , Willi-Pohlmann-Platz 1, 44632 Herne, Tel.: 02323 50170	<p>https://www.zille-herne.de</p> 
13:30 h	Weiterfahrt nach Linnich	113 km
15:30 h	<p>Führung im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich incl. der Sonderausstellung „Junge Rebellen – Polke, Richter & Friends“, Rurstraße 9-11, 52441 Linnich, Tel.: 02462 99170</p> <p><i>Die Dauerausstellung gibt uns einen repräsentativen Überblick über die Geschichte der Glasmalerei. Anhand historischer Kopien aus dem 19. Jahrhundert werden sowohl die inhaltliche-formale wie auch die technische Entwicklung aufgezeigt.</i></p> <p><i>Die Sonderausstellung zeigt eine bisher nie öffentlich präsentierte Fenster-Tür-Kombination von Sigmar Polke und von Gerhard Richter eine bis heute nie dokumentierte Auswahl seiner Entwürfe für das Fenster im Südquerhaus des Kölner Doms zusammen mit dem Original-Probefenster.</i></p>	<p>https://www.glasmalerei-museum.de</p>  

17:00 h	Weiterfahrt nach Bonn	83 km
18:15 h	Einchecken im Hotel Mercure Bonn Hardtberg , Max-Habermann-Str. 2, 53123 Bonn, Tel.: 0228 25990	https://all.accor.com/hotel/0676/index.de.shtml?dateIn=&nights=&compositions=1&stayplus=false&snu=false#origin=accor 
19:00 h	Abendessen am Hotel-Büffet	

Freitag, 31. Mai 2024		
08:40 h	Abfahrt des Busses nach Rheinbach	16 km
09:00 h	<p>Informationen über die Entstehung und das heutige Bildungsangebot des Staatlichen Berufskollegs Glas, Keramik, Gestaltung des Landes Nordrhein-Westfalen Rheinbach (früher: Glasfachschule Rheinbach), Treffpunkt am Glaspavillon, An der Glasfachschule 4, 53359 Rheinbach</p> <p><i>Gegründet von Lehrern der Glasfachschulen Steinschönau und Haida/Böhmen ging die Staatliche Glasfachschule Rheinbach 1948 mit 30 Schülern in Betrieb. Neben den „klassischen Bildungsgängen“ aus den Bereichen Glastechnik und Glasgestaltung bietet die Schule heute eine Vielzahl an Abschlüssen im gestalterischen und technischen Bereich.</i></p>	https://www.glasfachschule.de  
09:45 h	Abfahrt (Bus) bzw. Aufbruch (Fußweg) zum Glasmuseum bzw. Infozentrum Römerkanal	1 km
10:00 h	<p>Gruppe 1: Führung im Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach, Tel.: 02226 917501</p> <p><i>Das Glasmuseum ist das Kernstück des Himmeroder Hofes, einem Wirtschaftsgebäude der Abtei Himmerod. Die Sammlungen des Museums umfassen mitteleuropäische Glasprodukte aus der Zeit des Barock, des Biedermeier, des Historismus und des Jugendstils. Darüber hinaus wird ein Überblick über die Kunst der böhmischen Glasherstellung und -veredelung gegeben. Der Bestand an modernem Studioglas dokumentiert Tendenzen der zeitgenössischen Glasherstellung, die sich mit dem Werkstoff Glas auf experimentelle und kreative Weise auseinandersetzt.</i></p> <p>Gruppe 2: Führung im Infozentrum Römerkanal, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach, Tel.: Tel.: 02226 917502</p> <p><i>Keine Wasserleitung im Imperium Romanum ist so gut erforscht wie die römische Eifelwasserleitung nach Köln und in kaum einer anderen Wasserleitung wurden technische Elemente des antiken Wasserleitungsbaus in einer Vielfalt vorgefunden, wie hier am Rhein. Im direkten Verlauf der römischen Wasserleitung aus der Eifel nach Köln befindet sich Rheinbach etwa in der Mitte des ursprünglichen Trassenverlaufs. Interessierte Besucher können sich an zentraler Stelle über die Geschichte und die technisch-baulichen Leistungen rund um den Römerkanal informieren.</i></p>	https://www.glasmuseum-rheinbach.de   https://www.roemerkanal.de/infozentrum  
11:30 h	<p>Erster Teil der Stadtführung durch Rheinbach mit Stadtarchivar Dietmar Pertz</p> <p><i>Im Jahr 762 zum ersten Mal urkundlich erwähnt, hat Rheinbach eine mehr als 1260jährige bewegte Stadtgeschichte aufzuweisen. 1947 finden sudetendeutsche Glasveredler in Rheinbach eine neue Heimat und gründen nicht nur eine große Zahl an Glasveredelungsbetrieben, sondern auch die Glasfachschule.</i></p>	https://www.rheinbach.de  
12:15 h	Mittagspause im Brauhaus Rheinbach , Wilhelmsplatz 1, 53359 Rheinbach, Tel.: 02226 913800	https://www.brauhaus-rheinbach.de 
14:00 h	Zweiter Teil der Stadtführung durch Rheinbach mit Stadtarchivar Dietmar Pertz	<i>Informationen siehe oben!</i>

14:45 h	<p>Gruppe 1: Führung im Infozentrum Römerkanal, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach, Tel.: 02226 917502</p> <p>Gruppe 2: Führung im Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach, Tel.: 02226 917501</p>	Informationen siehe Seite 2! (10:00 h)
16:30 h	Weiterfahrt nach Brühl	28 km
17:00 h	<p>Spaziergang durch den Schlosspark Brühl mit Informationen zum Schloss Augustusburg</p> <p><i>Der Schlosspark der UNESCO-Welterbestätte Schösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl zählt zu den bedeutendsten Anlagen französischer Gartenkunst in Europa. Er ist ein Gartenkunstdenkmal von international anerkanntem Rang. Schwerpunkt des Brühler Schlossparks ist das südlich des Schlosses gelegene Broderieparterre – die wie Stickerei (frz. broderie) wirkenden filigranen Buchsornamente der Zierbeete sind mit rhythmisch bepflanzten Blumenrabatten eingefasst. Als technische Sensation der Zeit wurde auch die Eisenbahnstrecke der 1844 eröffneten Linie Köln-Bonn in die Gartengestaltung mit einbezogen und über eine reich verzierte Eisenbrücke direkt durch den Parkbereich geführt.</i></p>	<p>https://www.schlossbruehl.de</p>  
18:00 h	Abendessen am Brühler Wirtshaus am Schloss , Max-Ernst-Allee 2, 50321 Brühl, Tel.: 02232 2135419	<p>https://bruehlerwirtshaus.de</p> 
20:00 h	Rückfahrt nach Bonn	27 km
20:30 h	Ankunft im Hotel	

Samstag, 01. Juni 2024		
08:40 h	Verladen der Koffer	
09:00 h	Abfahrt des Busses nach Köln – <u>Ausstieg in Köln:</u> Gereonstr. 2	20 km
09:45 h	<p>Führung in drei Gruppen durch den Kölner Dom – Schwerpunkt: Domfenster</p> <p><i>Der Kölner Dom ist eine der größten Kathedralen im gotischen Baustil. Sein Bau wurde 1248 begonnen und erst 1880 vollendet. Er ist mit 157,4 Metern nach dem Ulmer Münster das zweithöchste Sakralgebäude in Deutschland und das dritthöchste der Welt.</i></p> <p><i>Das Richter-Fenster ist das von dem Künstler Gerhard Richter entworfene Südquerhausfenster des Kölner Doms. Auf einer Fensterfläche von 106 m² wurden 11263 Farbquadrate in 72 Farben, die nach Farbvorlagen aus dem Mittelalter und dem 19. Jahrhundert ausgewählt wurden, mit den Maßen 9,6 cm × 9,6 cm nach dem Zufallsprinzip angeordnet.</i></p>	<p>https://koelner-dom.de</p>  
11:15 h	Weiterfahrt nach Düsseldorf	45 km
12:15 h	Mittagspause im Brauhaus „Im Füchschen“ , Ratinger Str. 28-30, 40213 Düsseldorf, Tel.: 0211 137470	<p>https://fuechschen.de</p> 
14:00 h	Abfahrt des Busses zum Aquazoo Löbbecke Museum	1 km
14:15 h	<p>Führung in mehreren Gruppen im Aquazoo Löbbecke Museum, Kaiserswerther Str. 380, 40474 Düsseldorf, Tel.: 0211 27400200 – vor bzw. nach der Führung Zeit für eigene Entdeckungen</p> <p><i>Das Aquazoo Löbbecke Museum ist eine Einheit aus Zoo und Naturkundemuseum unter Trägerschaft der Stadt Düsseldorf. Auf einer Fläche von 6800 Quadratmetern werden in 25 Themenräumen rund 560 Tierarten in Aquarien, Terrarien und einer Tropenhalle gezeigt. Die Ausstellung wird durch 1400 naturkundliche Exponate, Modelle und interaktive Stationen komplettiert. Neben vielen anderen Preisen hat der Aquazoo bereits mehrere Auszeichnungen der UN für den Schutz und Erhalt der Biodiversität erhalten.</i></p>	<p>https://www.duesseldorf.de/aquazoo/</p>  
16:00 h	Rückfahrt mit Zwischenhalt nach Bad Münders	257 km
19:00 h	Ankunft in Bad Münders	
19:15 h	Ankunft in Springe	

Die Angabe der E-Mail-Adressen und QR-Codes erfolgt auf Basis von Recherchen Ende Dezember 2023.

Der **Teilnehmerbeitrag** für die dreitägige Reise schließt die Busfahrt, zwei Übernachtungen mit Frühstück und die Teilnahme am Büffet am ersten Abend sowie alle Eintritte und Führungen ein. Er beträgt bei Übernachtung im **Doppelzimmer 245,00 € pro Person**, bei Übernachtung im **Einzelzimmer 290,00 €** – für diese Leistungen erneut ein sehr günstiger Betrag.

Ihre Anmeldung ist ab sofort möglich per Telefon (05042 929416) oder E-Mail (hermann.wessling@t-online.de). Ihre **Anzahlung** beträgt **pro Person 50,00 €**. Den restlichen Betrag überweisen Sie bitte spätestens **bis zum 30. April 2024** auf das Konto Forum Glas e.V. bei der Volksbank Hameln-Stadthagen, IBAN DE 61 2546 2160 0044 5169 00.

Wir heißen Sie herzlich willkommen zu dieser wiederum spannenden Entdeckungsreise!

Reiner Ebling, Christina Moraitis und Hermann Wessling